

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 226

Leipzig, Sonnabend den 27. September 1941

108. Jahrgang

Deutschland muß sterben

(„Germany must perish“)



Theodore Nathan Kaufman, Gettojude und Präsident der amerikanischen Friedensvereinigung, hat unter diesem Titel soeben in Amerika ein Buch veröffentlicht, das den jüdischen Mordplan gegen das deutsche Volk aufdeckt: Entwaffnung der Wehrmacht, Sterilisation der deutschen Zivilbevölkerung — das ist das Kriegsziel der Weltplutokratie.

Bezeichnenderweise verbietet der Verfasser die Verbreitung dieses Judenbuches in deutscher Sprache!! Dem deutschen Volk aber und der Weltöffentlichkeit soll der jüdische Mordplan nicht verborgen bleiben. In

Millionenaufgabe

wird eine von Wolfgang Diewerge verfaßte dokumentarische Veröffentlichung unter dem Titel: „DAS KRIEGSZIEL DER WELTPLUTOKRATIE“ jetzt das ganze deutsche Volk über das Programm Alljudas unterrichten. Rundfunk und Presse werden die Broschüre eingehend besprechen. Dem Buchhandel fällt die besondere Aufgabe zu, diese wichtige Broschüre dem deutschen Volk durch Auslegen und Plakatierung bekanntzumachen und sie ebenso wie die Dienststellen der Partei jedem Volksgenossen zu empfehlen und zu verkaufen. Das Reichspropagandaministerium fordert in einem Aufruf, der im redaktionellen Teil abgedruckt ist, jeden deutschen Buchhändler zu größtmöglichem Einsatz für diese Broschüre auf. Darum bestellen Sie noch heute!

32 Seiten.

Verkaufspreis 15 Pfennig.

Auslieferung in Berlin

in München durch unser dortiges Haus. In Leipzig durch Lühe & Co.



ZENTRALVERLAG DER NSDAP., FRANZ EHER NACHF., BERLIN SW 68





Wölbling

seit 1855 die zuverlässigen
Lieferanten des deutschen
Verlagsgewerbes

Papierhaus F. A. Wölbling
Stammhaus Leipzig C 1



WIEDER LIEFERBAR

PETER SACHSE

SKANDAL IM RATAPLAN

PARISER ROMAN

320 SEITEN. HALBLEINEN RM 4.80

SÄMTLICHE BESTELLUNGEN
GELANGEN NUNMEHR
ZUR ERLEDIGUNG

Z

KRANICH VERLAG / BERLIN

Großdeutsches Leihbüchereiblatt

Mitteilungsblatt der Reichsschrifttumskammer
für den Deutschen Leihbuchhandel

3. Jahrgang / 1941 / 2. Oktober-Heft / Nr. 20

Anzeigenschluß:

13. Oktober

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

AN DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL

Unabänderliche Notwendigkeiten der deutschen Kriegsführung haben für den kommenden Winter zur Folge, daß das deutsche Buch für den Einsatz im Volk in beschränkteren Mengen zur Verfügung steht. Gerade im kommenden Winter aber ist es notwendig, unseren Volksgenossen nach den ungeheuren Leistungen dieses Jahres und nach anstrengender Tagesarbeit die notwendige Entspannung und Lockerung zu verschaffen.

Daraus ergibt sich für den gesamten deutschen Buchhandel eine besondere Aufgabe, die im bisherigen Verlauf seines Kriegseinsatzes so noch nicht an ihn herangetreten ist: Es steht vor ihm die Verpflichtung, die verfügbaren Bücher mit ganz besonderer Verantwortung einzusetzen und sie denjenigen Volksgenossen zur Verfügung zu stellen, die heute vor anderen einen Anspruch auf die Werte und Kräfte der deutschen Kultur erheben können. Dies sind in allererster Linie die deutschen Soldaten, die deutschen Rüstungsarbeiter und die deutschen werktätigen Frauen.

Der deutsche Buchhändler gibt in diesem Winter seine Bücher nicht in erster Linie denjenigen, die sie kaufen wollen, sondern denen, die sie brauchen. Volksgenossen, die über eigene Büchereien verfügen und auf die Schätze ihres Bücherschranks zurückgreifen können, müssen durch den Buchhandel dahin gebracht werden, auf einen Buchkauf dann zu verzichten, wenn für unsere Soldaten, Arbeiter und Frauen dringlichster Bedarf vorliegt. Der deutsche Leihbuchhändler wird im gleichen Sinne seine Winterarbeit ausrichten.

An dieser Aufgabe soll sich in diesem Winter erneut die kulturpolitische Verantwortlichkeit des deutschen Buchhandels erweisen, die sich in diesem Jahre so vielfach bewährt hat.

Es ist alles getan worden, für diesen Winter die Höchstzahl herauszustellender Bücher zu erreichen und besonders diejenigen Buchgruppen zu begünstigen, denen vom Volk aus gesehen das größte Gewicht zukommt. Der deutsche Buchhandel wird hierdurch aufgerufen, dieses Material in der sinnvollsten Weise im Dienste unseres Kampfes um das Lebensrecht des deutschen Volkes einzusetzen.

Der Leiter der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

gez. Haegert
Ministerialdirigent

Der Leiter
des Deutschen Buchhandels

gez. Baur
Oberdienstleiter

AUFRUF

Zum Einsatz für die Broschüre „Das Kriegsziel der Weltplutokratie“. Dokumente zum Roosevelt-Frieden von Wolfgang Diewerge

Soeben erscheint im Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf. die Broschüre „Das Kriegsziel der Weltplutokratie“ von Wolfgang Diewerge. Sie enthält die dokumentarische Veröffentlichung zu dem Buch des Präsidenten der amerikanischen Friedensgesellschaft Theodore Nathan Kaufman „Deutschland muß sterben“ (Germany must perish).

Fast zur gleichen Zeit, als auf der Luxusyacht Potomac des amerikanischen Präsidenten das Treffen zwischen den beiden Hauptkriegshegemonen Roosevelt und Churchill stattfand, erhielten die politisch führenden Persönlichkeiten in den USA. und in England ein kleines Paket zugestellt, das einen schwarzen Miniatursarg aus Pappe enthielt. Hierin fand man eine Karte mit der Aufforderung: Lest die Broschüre „Deutschland muß sterben!“ Dieser Ankündigung folgte am nächsten Tag das 104 Seiten umfassende Buch: „Germany must perish“, das den Juden Theodore Nathan Kaufman aus dem Ghetto von Manhattan zum Verfasser hat.

Bei Kaufman haben wir es mit einem weithin bekannten Mitglied des sogenannten „Roosevelt-Gehirntrustes“ zu tun, dem die geistige und politische Unterrichtung und Beratung des amerikanischen Präsidenten obliegt. Es ist jener Kreis, zu dem auch der Halbjude La Guardia und der Intimus Roosevelts Bernhard M. Baruch gehören und in dem die haßerfüllten Reden Roosevelts gegen das nationalsozialistische Deutschland entstehen. Das Buch Kaufmans stellt somit unbestritten die offizielle Meinung der führenden Kreise der Weltplutokratie dar.

Darüber, wie sich Kaufman die Ausrottung der deutschen Bevölkerung denkt, geben die Artikel 3, 4 und 7 des in seinem Buche veröffentlichten Mordprogrammes Aufschluß:

Artikel 3: Das deutsche Heer wird in Gruppen aufgeteilt, die in streng abgegrenzten Räumen konzentriert werden, und die Männer werden sofort sterilisiert.

Artikel 4: Die Zivilbevölkerung, Männer, Frauen und Kinder, wird nach Gebietszonen eingeteilt und sterilisiert.

Artikel 7: Deutsche Zivilisten dürfen nicht über bestimmte Grenzen hinausreisen, bis die Sterilisation ganz beendet ist.

Kaufman fügt seiner Schrift auch eine Karte bei, die die Aufteilung Deutschlands zeigt und die er in Artikel 6 seines Mordprogrammes wie folgt kommentiert:

Deutschland wird aufgeteilt und seine Gebiete anderen zugewiesen. Die beigegebene Karte vermittelt eine Einsicht in die möglichen Grenzberichtigungen, die im Zusammenhang mit Deutschlands Ausschaltung vorgenommen werden könnten.

Diese wenigen Beispiele beweisen eindrücklich erneut, daß hinter dem Kriegswillen der Weltplutokratie und der Kriegshetzer in aller Welt der internationale Jude steht. Sie zeigen, wie unerhört wichtig die intensive Verbreitung der Broschüre „Das Kriegsziel der Weltplutokratie“ ist.

Ehrenpflicht jedes Buchhändlers ist es, dafür zu sorgen, daß alle Volksgenossen die Broschüre in die Hand bekommen. In keiner Buchhandlung, Bahnhofsbuchhandlung und Buchverkaufsstelle darf sie fehlen. Die Lektüre des hierin aufgezeigten jüdischen Mordplanes gegen das deutsche Volk wird seine Kraft stählen und seinen Siegeswillen nur bestärken.

gez. Haegert

Leiter der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

Bekanntmachungen des Vorstehers

Betrifft: Buchhändlerischer Zahlungsverkehr

Zur Vereinfachung des Bestell- und Lieferverkehrs habe ich bereits unterm 19. Februar 1941 (Bbl. Nr. 47 vom 25. Februar und Nr. 63 vom 15. März 1941) die Anordnung erlassen, daß der Verlag Bestellungen, die er nicht sofort ausführen kann, vormerkt, solche aber, die infolge Nichterscheinens nicht ausführbar sind, zurückschreibt. Der Sortimentler muß grundsätzlich jedes Werk einzeln bestellen (abgesehen von Bestellungen aus Reihen usw.). An dieser Regelung wird trotz der sich aus dem Personalmangel ergebenden Schwierigkeiten festgehalten. Zur weiteren Erleichterung wird der Börsenverein eine Liste derjenigen Werke herausgeben, welche voraussichtlich im Laufe des nächsten halben Jahres nicht wieder erscheinen.

Es macht sich nunmehr notwendig, zu vereinfachenden Bestimmungen auch beim Zahlungsverkehr zu kommen. Mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung — RfPr. VIII-310-11120/41 vom 20. September 1941 — ordne ich folgendes an:

1. Beträge für Sendungen in Höhe bis zu RM 10.— sind durch die BAG einzuziehen.
2. Ist ein Verleger der BAG nicht angeschlossen, so bleibt es zwischen ihm und Sortimentermittgliedern der BAG bei den bisherigen Zahlungsverhältnissen.
3. Ist ein Sortimentler nicht der BAG angeschlossen, so hat der Verleger Beträge für Sendungen bis zu RM 10.— bar durch Kommissionär zu erheben.
4. Bestehende Vereinbarungen über Monatskonten werden durch die vorstehenden Maßnahmen nicht berührt.

Um die Vorteile der BAG mehr als bisher dem buchhändlerischen Zahlungsverkehr nutzbar zu machen, wird allen den Buchhändlern, die der BAG noch nicht angeschlossen sind, der Beitritt dringend empfohlen.

Leipzig, den 22. September 1941 Baur, Vorsteher

Betrifft: Herbstabrechnung

Zur Erleichterung des buchhändlerischen Verkehrs werden für die Dauer des Krieges alle für die Herbstabrechnung noch gültigen Ausnahmen mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung — RfPr. VIII-310-11120/41 vom 20. September 1941 — aufgehoben. Glaubt eine der im Börsenblatt Nr. 155 vom 6. Juli 1940 und Nr. 169 vom 23. Juli 1940 aufgeführten Firmen, aus einmaligen, für die Aufrechterhaltung ihres Betriebes wesentlichen Gründen auf die Herbstabrechnung nicht verzichten zu können, so muß sie sich unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Börsenvereins mit den in Frage kommenden Sortimentern unmittelbar in Verbindung setzen und diesen eine Aufstellung der Werke, die dem Sortiment in Kommission geliefert sind, zwecks Abrechnung zustellen.

Leipzig, den 22. September 1941 Baur, Vorsteher

Bekanntmachung des Börsenvereins

Betrifft: Veröffentlichung im Börsenblatt bei Ladenpreisbeibehaltung trotz Ausstattungsverminderung

Im Börsenblatt Nr. 202 vom 30. August 1941 hatten wir bekanntgegeben, daß anstelle der bisherigen dem Verlag auferlegten Verpflichtung, die vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Ladenpreiserhöhungen auf den Rechnungen und bei Ankündigungen in jeder anderen Form bekanntzugeben, die Bekanntgabe in einer besonderen Rubrik auf der letzten Anzeigenseite des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel tritt. Diese Form der Börsenblattbekanntgabe zur Erleichterung des Geschäftsganges beim Verlag wird nunmehr auf unseren Antrag nach Genehmigung durch den Reichskommissar für die Preisbildung vom 18. September 1941 (Geschäftszeichen: VIII-330-10844/41) auch auf die RfPr.-Genehmigungsbescheide ausgedehnt, die die *Beibehaltung des Ladenpreises bei verminderter Ausstattung* betreffen. Sie werden unter Ziffer II der jeweiligen Börsenblatt-Bekanntgabe der vom RfPr. genehmigten Preisänderungen veröffentlicht. Die Verleger sind danach verpflichtet, auch solche vom RfPr. im Wege der Ausnahme nach § 3 der Preisstopverordnung genehmigten Preisbeibehaltungen bei Ausstattungsverminderung ebenso wie die genehmigten Ladenpreiserhöhungen von jetzt ab unmittelbar an die Schriftleitung des Börsenblattes zur Veröffentlichung zu melden. Auch hierbei ist Angabe des Datums und des Aktenzeichens des Genehmigungsbescheides erforderlich. Die Veröffentlichung im Börsenblatt wird zum üblichen Zeilenpreis berechnet.

Leipzig, den 23. September 1941

Dr. Heß

Mitteilung des Verlages des Börsenblattes

Verzeichnis vergriffener Bücher

Mitte Oktober d. J. wird im Börsenblatt (in gleicher Weise wie in Nr. 282 vom 2. Dezember 1940) ein nach Verlagen geordnetes Verzeichnis vergriffener Bücher erscheinen, die vor Weihnachten und auch in den ersten vier Monaten 1942 nicht mehr geliefert werden können.

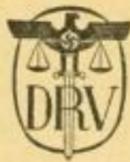
Dieses Verzeichnis dient dem Sortimentler als Hilfsmittel im Weihnachtsgeschäft; er wird von vornherein von der Bestellung der angezeigten Werke abschen.

Wir fordern hiermit die Verleger auf, uns die Titel der zur Zeit vergriffenen Verlagswerke zu melden. Die Meldung muß bis zum 4. Oktober d. J. listenmäßig nach dem Alphabet der Verfasser erfolgen. Bei jedem Titel ist möglichst anzugeben, wann mit der Wiederauslieferung zu rechnen ist.

Die Kosten werden nach Millimeterzeilen berechnet. Die Millimeterzeile (1 mm hoch und 95 mm breit) kostet 19 Pfg. Für den einzelnen Titel reichen durchschnittlich 3 Millimeterzeilen aus.

Leipzig, den 15. September 1941

Dr. Heß



RECHTSSTREIT

VON

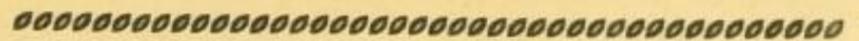
JUSTIZINSPEKTOR JOHANNES GOETHE

Diese straff gegliederte Übersicht über das gesamte Verfahrensrecht der bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten schuf ein erfahrener Praktiker nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung. Im ersten Teil des Buches behandelt der Autor nach einigen allgemeinen und geschichtlichen Vorbemerkungen die am Rechtsstreit Beteiligten: die Gerichte und Gerichtspersonen, die Parteien und sonstigen Beteiligten wie Streitgehilfen, Neben- und Hauptintervenienten. Der zweite Teil gilt dem Verfahren. Seine fünf Abschnitte sind allgemeinen Grundsätzen gewidmet (wie dem rechtlichen Gehör, dem Partei- und Amtsbetrieb, der Mündlichkeit, der Unmittelbarkeit und der Öffentlichkeit), dem amtsrichterlichen Verfahren unter Berücksichtigung des Güteverfahrens, der Klage, der Verhandlung, des Beweises und Urteils, ferner dem landgerichtlichen Verfahren erster Instanz, den Rechtsmitteln und Sonderverfahren wie Mahn- und Urkundenverfahren, Ehe- und Kindschaftsstreitverfahren, Aufgebots- und Wiederaufnahmeverfahren, Arresten, einstweiligen Verfügungen und schiedsrichterlichen Verfahren. Besonders ausführlich ist die Gerichtsverhandlung erörtert. Der letzte Teil befaßt sich mit dem Kostenwesen. Die Schrift stellt ein vorzügliches Lehrbuch dar für Rechtsstudenten, Referendare und Rechtspflegeranwärter, ermöglicht aber auch dem erfahrenen Praktiker eine willkommene schnelle Orientierung. — 127 Seiten. Kart. 2.40 RM

DEUTSCHER RECHTSVERLAG

GMBH • BERLIN W 35 • LEIPZIG C 1 • WIEN 1

Auslieferung für Ostmark und Sudetengau: Wien 1, Riemergasse 1



Neuerscheinung

CORNELIUS VAN DER HORST

Das Lachen des Sergeanten Wassenaar

2 Erzählungen. Mit 9 ganzseitigen Zeichnungen von Professor Wilhelm Petersen. Pappband RM 1.—



Zwei Ereignisse aus dem französischen Feldzug werden in diesem Büchlein geschildert, die einen tiefen Einblick in die Seele des Franzosen tun lassen. Was dem flämischen Sergeanten Wassenaar das Lachen des Entsetzens in die erstarrten Züge treibt und was in einer Sommernacht auf dem alten südfranzösischen Schloß die Herzogin von Choiseul von dem deutschen Offizier zur Antwort erwartet, das sind keine zufälligen Erlebnisse, das reißt vielmehr plötzlich jeden Schleier zwischen Volk und Volk beiseite und läßt über einen Abgrund hinweg ein fremdes Volkstum sehen, das seine große Zeit weit hinter sich gelassen hat.

Wieder lieferbar

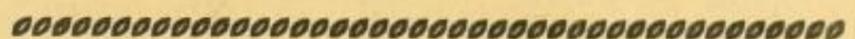
Das feldgraue Spruchbuch

Zusammengestellt von Gottfried Neeße. Pappband RM 1.—

Es ist ein Brevier für Feldgraue, dessen Auszüge aus schriftstellerischen oder gesprochenen Bekundungen großer deutscher Männer soldatisches Denken, männliche Haltung bezeugen. „Weil wir sterben müssen, wollen wir tapfer sein“ — so zitiert Neeße den Freiherrn vom Stein. Das Bändchen, dessen Inhalt nichts anderes ist als dieser Satz, möge tausendfach gelesen werden. (*Das Reich*) Das Büchlein ist eine geistige Wegzehrung, die manchen Hunger zu stillen vermag, der bitter ist als das Verlangen nach Brot. (*Hannoverscher Anzeiger*)



HÄNSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG



Bete. von Forell, Mälders
und seine Männer
Volksausgabe

Die erste Auslieferung hat soeben begonnen, sie wird in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen vorgenommen.

Von Reklamationen bitten wir in jedem Falle abzusehen, wir sind nicht in der Lage, sie zu beantworten.



VERLAG SCHERL, BERLIN SW 68

MODENSCHAU



Okttober-Heft

erscheint am

30. Sept. 1941

Auslieferung für
den Buchhandel:

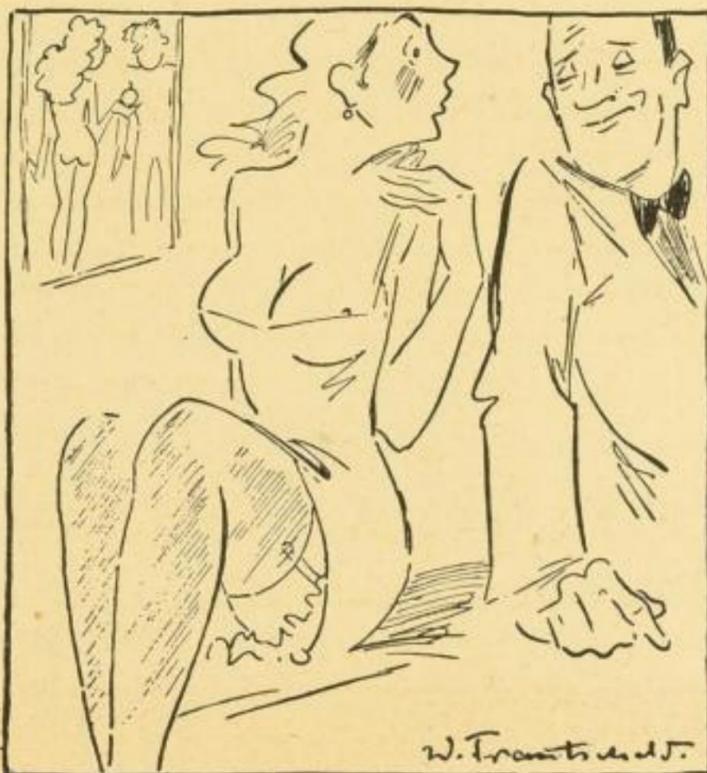
WILHELM OPETZ, LEIPZIG C1

2986

Kladderadatsch

Seit 1848 die politisch-satirische Wochenschrift
 Ein Spiegelbild der deutschen Geschichte
 und des Weltgeschehens

AUS DEM NEUEN „KLADDERADATSCH“



USA. IM ZEICHEN DER ENGLAND-HILFE

„Wie entsetzlich diese armen Engländerinnen unter dem Mangel
 an Kleidungsstoffen leiden müssen ...“

DER Kladderadatsch

ERSCHEINT JEDEN DONNERSTAG
 EINZELHEFT 30 PF.

Steiniger



VERLAG DES „KLADDERADATSCH“
 BERLIN SW 68



Nr. 226, Sonnabend, den 27. September 1941

Soeben erscheint:

OSWALD SPENGLER GEDANKEN

Herausgegeben von Dr. Hildegard Kornhardt. VI, 131 Seiten. In Halbleinen RM 3.80

Inhalt: Vom Schicksal - Von der Religion - Von der Seele des Menschen - Vom Sinn der Geschichte - Von der geschichtlichen Bedingtheit des Denkens - Vom Staat - Vom Führertum - Von Ständen und Berufen - Vom Eigentum - Streiflichter

Das kleine Buch stellt eine ausgewählte Sammlung von Aphorismen dar, die nicht den Anspruch erheben will, ein Spengler-Brevier zu sein. Von den großen geschichtsphilosophischen Lehren Spenglers findet sich darin nur wenig. Dafür wird eine Lebensweisheit dargeboten, die sowohl aus der Gegenwart wie aus dem abgründigen geschichtlichen Wissen des Philosophen geschöpft ist. Die großen Themen des Buches sind: der Mensch, sein Wesen, sein Verhältnis zur Gemeinschaft, zum Schicksal und zu Gott. Die Aphorismen sind zum großen Teil den verschiedenen Werken Spenglers entnommen; es findet sich darin aber auch vieles Unveröffentlichte aus dem Nachlaß. Viele Leser werden mit Überraschung feststellen, in welchem außerordentlichem Maße die Gedanken Spenglers zeitnah und zukunftsweisend sind.

Ⓜ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Wieder lieferbar:

Meister des schönen Handwerks

Aus vier Jahrhunderten europäischer Malerei

Von KARL SCHEFFLER

206 Seiten. 98 Abbildungen. Ganzleinen RM 12.-

„Der Verfasser führt uns mitten in das Problem des Malerischen selbst hinein. Man kann infolgedessen sein Buch als eine Einführung in das Wesen, in den Charakter, wie in die Form- und Gestaltbedingungen der Malerei schlechthin bezeichnen. Wer sich demnach berufen oder doch berechtigt fühlt, auf die Formentwicklung der Malerei in unserer Zeit bestimmend einzuwirken, der sollte es nicht versäumen, die überzeugende Klarheit der Erkenntnisse Schefflers als einen Prüfstein für die eigenen Gedanken, als eine Waage ihres schöpferischen Wertes heranzuziehen.“ Jorg Lampe in „Die Literatur“.

„Ausstattung und Druck dieses Werkes sind von der besten Qualität, die wir von derartigen Kunstbüchern gewohnt sind.“ A. Heilmann in „Deutscher Hausschatz“.

Kürzungen müssen wir uns vorbehalten

GALLUS VERLAG KG / WIEN

Ⓜ

4



Neuerscheinung:

Aus den Schriften Julians des »Abtrünnigen«

Der Kaiser der Römer gegen den König der Juden

mit einer Einleitung von *Kurt Eggers*

64 Seiten, Ganzleinen RM 2.—

Den Einband entwarf Oswald Weise, Leipzig

In neuer Auflage und neuer Gestaltung in der Modernen Antiqua abgesetzt

FRIEDRICH DER GROSSE

Theologische Streitschriften

136 Seiten

Ganzleinen RM 3.80

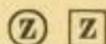
WALTER LÖHDE

Für Gewissens- und Glaubensfreiheit

Das Christentum im Urteil

großer Dichter, Denker und Staatsmänner

188 Seiten, Ganzleinen RM 4.—



NORDLAND VERLAG G.M.B.H., BERLIN W 50, Geisbergstraße 21



Ein neuer

Hertwig

Der Arzt, der das Leben verlängerte

Das Leben und Wirken des großen Hufeland

gelangt zur Auslieferung

432 Seiten. Großformat. Mit 27 Bildbeigaben. Gebunden mit mehrfarbigem Schutzumschlag RM **6⁵⁰**

Hugo Hertwig legt eine Lebensbeschreibung Hufelands vor und geht in gründlicher Arbeit allen Einzelheiten seines Lebens nach. Die Biographie führt den Leser tief hinein in die Welt der Klassik und Romantik, sie läßt ihn den Zusammenbruch des preußischen Staates erleben, gleichzeitig aber auch den Wiederaufbau des preußischen Staatsgefüges. In Hufeland lernt der Leser einen bescheidenen und ungemein wissenden Menschen kennen, für den das Heilen ein Beruf war, der sich zum Arzte berufen fühlte.



Alle vorliegenden Bestellungen kommen Zug um Zug
zum Versand. Kürzungen müssen wir uns vorbehalten.



S C H A F F E R - V E R L A G . B E R L I N

Durch Vorbestellungen

auf Grund meiner direkten Ankündigungen

sind vergriffen:

Köhlers illustr.

Flotten-Kalender 1942

40. Jahrgang

288 Seiten. RM 1.30. Auslieferung im November

Köhlers illustr.

Kolonial-Kalender 1942

21. Jahrgang

224 S. RM 1.30. Ausliefg. bereits abgeschlossen

Köhlers illustr.

Flieger-Kalender 1942

7. Jahrgang

224 Seiten. RM 1.30. Auslieferung im Dezember

Köhlers illustr.

Heeres-Kalender 1942

7. Jahrgang

224 Seiten. RM 1.30. Auslieferung im Dezember

Durch die vorliegenden Bestellungen sind die gedruckten Auflagen mehrfach überzeichnet, so daß ganz erhebliche Kürzungen vorgenommen werden müssen. Reklamationen oder neue Bestellungen bedaure ich nicht annehmen zu können.

Wilhelm Köhler Verlag, Minden i. W.

In Kürze erscheint das 1.-20. Tausend

WILHELM VON SCHOLZ

Das deutsche Gedicht

Ein Jahrtausend deutscher Lyrik

Mit einem Nachwort des Herausgebers

640 Seiten in Ganzleinen

Der Herausgeber bringt hier eine von seiner intuitiven Einfühlung als Dichter bestimmte, dabei gültige Auswahl der schönsten Gedichte vom 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ein besonderer Teil enthält 100 Gedichte von lebenden Dichtern, die auf Wunsch des Herausgebers ein für ihre Eigenart besonders charakteristisches Gedicht genannt haben. Das Ziel des Herausgebers war, ein Buch für das deutsche Volk zu schaffen, das die Freude am Gedicht lebendig werden läßt, den Stolz erweckt, „zu einem Volke zu gehören, das so ewige Menschheitswerte wie die deutsche Lyrik hervorgebracht hat“.

In Ganzleinen

RM 3.85

Bei der Auslieferung sind wir um eine gleichmäßige Verteilung der Auflage vor Weihnachten bemüht

TK

TH. KNAUR NACHF. VERLAG
BERLIN

Ⓜ

§

Der erste Großeinsatz unserer Luftwaffe



Der Luftkrieg in Polen

Ein Bilderwerk von Peter Supf

Mit einem Geleitwort von Major Cranz

119 Seiten auf Kunstdruckpapier, kartoniert RM 4.80,
Pappband mit Schutzumschlag RM 5.40

189 Bilder

dieses Buches sind von Kriegsberichtern in den vordersten Linien unter Einsatz ihres Lebens aufgenommen und halten das unmittelbare Erlebnis des Kampfes und die ruhmvollen Taten der jungen Luftwaffe für die Heimat fest.

Eine die packenden Geschehnisse des polnischen Luftkrieges kurz umreißende Einleitung des bekannten Fliegerdichters Peter Supf, der selbst als Kriegsberichterstatter an der Front stand, stellt den inneren Zusammenhang der Aufnahmen her.

In dem umfangreichen Schrifttum über den Luftkrieg in Polen will dieses Werk eine besondere Aufgabe erfüllen. Der Wehrmacht, den Kriegsschulen, Wehrmannschaften und Jugendorganisationen soll es als unschätzbare kriegsgeschichtliche Anschauungsmittel dienen. Wie die sorgfältige Ausstattung und die künstlerische Auswahl seiner Bilder zeigt, ist es vor allem dazu bestimmt,

den Mitkämpfern des Polenfeldzuges
ein bleibendes Erinnerungswerk
zu schaffen.

[Z]

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG BERLIN

Für Weihnachten vorbestellen!

Wieder sofort lieferbar

Kriegsmarine am Feind

300 000 Auflage

Ein Buch mit über 400 Bilddokumenten unserer
Kriegsberichterstatter der Kriegsmarine
und einem Geleitwort des Herrn
Großadmirals Dr. h. c. Raeder

von

Friedrich Meier

Preis: Halbleinwand gebunden RM 4.50

Aus dem Inhalt:

Kampf um die Westerplatte und die Halbinsel Gela / Sicherung der Seewege durch Schlachtschiffe und Kreuzer / Die kühnen Vorstöße unserer Zerstörer und Torpedoboote / Die heldenhaften Feindfahrten unserer U-Boote / Die schneidigen Angriffe unserer Minen- und Räumboote / Der verantwortungsvolle Einsatz unserer Vorpostenboote

Narvik! - Norwegen

Das kühnste Unternehmen der deutschen
Kriegsgeschichte

Die Durchführung der Gegenblockade gegen die Feindmächte / Die Seeschlacht bei der Insel Jan Mayen / Der Schutz unserer Nord- und Ostseeküste durch die Küstenartillerie / Von der Arbeit auf den Werften, den Waffenschmieden der deutschen Kriegsmarine / Siegreiche Helden zur See mit ihren tapferen Besatzungen / Compiègne.

In Begleittexten und OKW-Berichten läßt der Verfasser die Kampfhandlungen und Kriegsaufgaben unserer Blauen Jungens und Marineartilleristen miterleben.

Das Urteil von Presse und Rundfunk:

Frankfurter General-Anzeiger: "... das prächtige Werk, das den großen Anteil unserer ruhmreichen Kriegsmarine an dem siegreichen Verlauf des Krieges anschaulich macht, ist ein echtes Volksbuch von bleibendem Wert ..."

Kasseler Neueste Nachrichten: "... Das Buch stellt den bisher reichsten Bildquerschnitt durch ein zum Teil völlig neues Gebiet des Krieges dar ..."

Nordhäuser Zeitung: "... sinnvoll geordnet, aus einem Gusse und Geiste geformt und hervorragend ausgestattet, eine der wertvollsten Neuerscheinungen unserer Tage ..."

Nordische Rundschau: "... Väter und Mütter, greift zu diesem prachtvollen 'Hohenlied' der Kriegsmarine und gebt es dann der heranwachsenden Jugend in die Hand! ..."

Rhein-Nahe-Zeitung: "... Die hohe Auflagenziffer beweist die Schlagkraft dieser einzigartigen Bilddokumente ..."

Reichsender Danzig: "... Das gesamte Bildmaterial des Buches ist hervorragend in Ausführung und Sichtung. Ein Buch, das besonders für unsere Jugend ein schönes und anregendes Geschenk sein wird ..."

Verlag Erich Klinghammer / Berlin

[Z]

SW 68, Lindenstraße 81

[Z]

NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurden versandt:

Preisermittlung und Veranschlagen von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten.

Ein Hilfs- und Nachschlagewerk zum Veranschlagen von Erd-, Straßen-, Wasser- u. Brücken-, Eisenbeton-, Maurer- und Zimmer-Arbeiten. Achte, neubearbeitete Auflage. Von Regierungs-Baumeister a. D. Dr.-Ing. Ludwig Baumeister. Mit 120 Abbildungen. 1941. VIII, 429 Seiten Gr.-8°. Gew. 870 g. Gebunden RM 24.—

Die 8. Auflage ist von Dr.-Ing. Baumeister, der nach dem Tode Bazalis bereits die 6. und 7. Auflage bearbeitet hatte, unter Berücksichtigung neuester Erfahrungen und der Anregungen aus der Praxis wiederum neubearbeitet worden und erscheint nunmehr unter seinem alleinigen Namen.

Dem Baupraktiker — gleichgültig ob Kalkulator, Bauunternehmer, Bauleiter oder Behördeningenieur des Hoch- oder Tiefbaues — wird dieses Nachschlagewerk, das in übersichtlicher, gedrängtester Form eine Fülle von Erfahrungen auf allen Gebieten des Bauwesens bietet, wertvolle Dienste leisten.

Interessenten: Jeder in der Praxis stehende Bauingenieur, Baumeister, Hochbau- und Tiefbautechniker im Unternehmer- oder Verwaltungsdienst, Baubehörden, technische und kaufmännische Leiter von Bauunternehmungen und Baugeschäften, Bauleiter und Bauführer von Unternehmungen, ferner Dozenten der technischen Hoch- und Ingenieurschulen.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke.

XX. Band/erstes Heft. (Abgeschlossen am 25. April 1941.) Mit 1 Bildnis und 149 Bildern im Text. 1941. VII, 219 Seiten 4°. Gew. 605 g. RM 16.80

Die Veröffentlichungen bringen wissenschaftliche Arbeiten aus den verschiedenen Laboratorien der Siemens-Werke. Die bisher vorliegenden Bände geben eine Vorstellung von der Fülle der hochentwickelten, streng wissenschaftlichen Forschungen dieser Institute und bilden eine Ergänzung und Bereicherung des Schrifttums der Physik und Elektrotechnik.

Interessenten: Konstrukteure elektrischer Maschinen, Betriebsingenieure der Kraftwerke, Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Was ist Stahl? Einführung in die Stahlkunde für Jedermann. Von Leopold Scheer. Sechste, ergänzte Auflage. Mit 49 Abbildungen im Text und einer Tafel. 1941. VI, 107 Seiten 8°. Gew. 285 g. In Pappband RM 3.60 In Ganzleinen RM 3.80 (z. Zt. nicht lieferbar)

Innerhalb von 4 Jahren sind 6 Auflagen notwendig geworden, der beste Beweis für die Brauchbarkeit des Buches. Die vorliegende sechste Auflage hat wieder einige Ergänzungen erfahren, unter anderem in den Abschnitten „Die Wärmebehandlung“ und „Rost-, säure- und hitzebeständige Stähle“.

Interessenten: Jeder Laie, der eine technisch richtige Vorstellung von Stahl gewinnen will, vor allem Angestellte und Kaufleute der Eisen- und Stahlbranche, die Fortbildungslehrgänge der Stahlwerke, der Stahlbauunternehmen, des Eisen- und Stahlhandels, Studierende technischer Lehranstalten.

Technisch-Wirtschaftliche Berichte des Reichskohlenkommissars.

Heft 3: Ablauf und Lenkung der Vorgänge beim Brechen von Steinkohle. Von E. Jacobi. Mit 72 Abbildungen und 23 Zahlentafeln. 1940. II, 41 Seiten 4°. Gew. 125 g. RM 3.25

Interessenten: Maschineningenieure und Maschinenfabriken, Kohlenbergbau, Kokereien, Elektrizitätswerke, Gaswerke, Kohlenveredlungs- und Nebenproduktenbetriebe, Feuerungstechniker, Wärmeingenieure, alle Betriebe mit Feuerungsanlagen.

Bestellzettel



anbei (Z)

SPRINGER-VERLAG, BERLIN

HANS JOACHIM V. WINTERFELD

FINNLAND ZWISCHEN ZARENKRONE



UND SOWJETSTERN

VERLAGSHAUS FRANZ MÜLLER DRESDEN-A.1

erscheint in Kürze

Der Wehrmachtsbericht hat gerade in den letzten Wochen wiederholt die heldenhaften Kämpfe der finnischen Wehrmacht erwähnt. Mehr denn je ist deshalb das Interesse in Deutschland für dieses tapfere Volk wach geworden. Die jetzigen Vorgänge werden aber erst in ihrer ganzen Größe und Schicksalhaftigkeit verständlich, wenn wir lesen, was Finnland als Nachbar des östlichen Riesenreiches in den letzten Jahrzehnten durchlebt hat. Jede Zeile dieses Buches ist voller Anschaulichkeit und Spannung.

120 Seiten Text und Bilderanhang, kartoniert mit Vierfarbenumschlag Preis RM 2.50. Mindestabgabe 10 Stück. Staffelrabatte siehe Bestellzettel.

(Z)

VERLAGSHAUS **Franz Müller** DRESDEN A 1

Im Oktober erscheint:

Adam Ruchhoff

Till Eulenspiegel

Ein Spiel in fünf Bildern

Pappband RM 2.80

Umfang 90 Seiten

Der Held des alten Volksbuchs, der komische Volksheld der Deutschen, erscheint hier in einer Formung, die ihn, bei liebevoller Bewahrung der überlieferten Züge, aus heutigem Geiste neu belebt. Hier ist eine Dichtung entstanden, die Volkstümlichkeit und künstlerische Strenge, Humor und Tragik, überlegene Leichtigkeit der Form und menschliche Tiefe vereinigt. Die Lektüre ist ein Genuß, nicht zuletzt die sprachliche Behandlung, die das Buch wie eine erzählende Dichtung lesbar macht.



Universitas-Verlag · Berlin

Soeben erschien:

Nattermüllers Lohnabzugstabelle

gültig ab 1. Oktober 1941

enthaltend sämtliche Lohnabzüge für vierstündliche, tägliche, wöchentliche, zweiwöchentliche, vierwöchentliche und monatliche Lohnzahlung, und zwar:

Lohnsteuer (mit und ohne Kriegszuschlag), Beiträge zur Invaliden- und Angestellten-Versicherung und Deutschen Arbeitsfront, mit Leerspalten zum Eintragen der Beiträge für Krankenkasse und Reichsstock für Arbeitseinsatz, dazu ausführliche Erläuterungen.

24 Seiten 24,5 × 32 cm

Ladenpreis RM 1.50



Rob. Friedrich Nattermüller-Verlag / Inh. Karl A. Rabe
Wuppertal-Elberfeld

Komm. : Lühe & Co.

Abreichtung - leicht gemacht!



Eine Einführung in die
Dressur des Haus-, Hof-
und Schutzhundes von
Fritz Gersbach und
Bruno Baege

Die erste Einführung

in die Dressur und Erziehung des Hundes
für den Laien.

Das Buch ist äußerst leichtverständlich geschrieben und fußt auf der Dressurmethode, wie sie bei den Wehrmachts- und Polizeihunden erprobt ist. Es ist

**für jeden Hundebesitzer
unerläßlich**

und zeigt auch besonders den

weiblichen Hundehalterinnen

wie sie mit ihren vierbeinigen Freunden umzugehen haben. Die erste Auflage war in kurzer Zeit vergriffen.

2., verbesserte und vermehrte Auflage
72 Seiten. Preis broschiert RM 1.70



Gersbach & Sohn Verlag
Berlin - Charlottenburg, Guerickestraße 21



DIE BÜCHER DER ENTSPANNUNG

Ein neuer Band erscheint in Kürze:

FASSE DICH KURZ!

Ein bunter Strauß Geschichten

von **Hanns Lerch**

Wer lacht oder lächelt nicht gern, je nach Bedarf? Und das ist so gesund, das ist Entspannung im schönsten Sinne in unseren Zeiten, wo Beruf und Leben alle Menschen besonders stark anpacken. Unterwegs, in der Pause oder am Feierabend ist oft nicht Zeit und Muse genug da, um einen dicken Band zur Hand zu nehmen. Da greift jeder gern nach dem bunten Geschichtenstrauß und . . . faßt sich auch beim Lesen kurz. Ernstes und Heiteres hat Hanns Lerch gemischt. Hält er hier unseren lieben Frauen einen neckischen kleinen Taschenspiegel vor, erzählt er anderswo von allerlei schnurrigen Käuzen, die ihm über den Weg gelaufen sind. Schließlich plaudert er auch aus der Schule, hat kleine Erlebnisse vom Zuhause hingeworfen, lustige Sachen, wie sie im Alltag, man möchte sagen, mitten auf dem Fußboden liegen und doch auch den Alltag so verschönern. Oder Hanns Lerch erzählt von den Abergläubigen, jener seltsamen Zunft, die so gern den Schleier von der Zukunft lüften möchte und darüber ganz die Gegenwart und das Leben vergißt.

So geht es bis zu den Schlußgeschichten in Dur und Moll mit einem volltönenden Ausklang, dem Strom des Lebens, in dem wir alle winzige Wassertropfen sind.

„Fasse dich kurz!“ heißt das Bändchen. Kurz sind die Geschichten und doch meisterlich in ihrer Knappheit gestaltet. So leicht hingeworfen sie oft scheinen, in ihrer Einfachheit und Schlichtheit steckt so viel Leben und auch so viel Humor, daß jeder das Bändchen, das Otto Griebel mit feinen lustigen Strichzeichnungen schmückte, immer wieder zur Hand nimmt und gern die Sonne auskostet, von der jede der vielen Geschichten ein Flitterchen mitbekommen hat.

Kaschiert RM 2.50

Aus der Bücherreihe sind noch lieferbar:

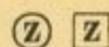
Der Heimkehrer. Eine Geschichte aus dem Koog. Von Wilhelm Lobsien.

Die Hochzeit in Oberammergau. Die Vorgeschichte der Passionsspiele. Von Fritz Müller-Partenkirchen.

Lebensmedizin. Eine Dosis humorgewürzte Lebensphilosophie von Dr. Hans Beck.

Drei Wochen Urlaub in Wiesbad. Ein heiteres Sommererlebnis. Von Else Schwahn.

Jedes Bändchen RM 2.50



VERLAG HANNS HERZIGER • DRESDEN

Im Oktober erscheint!

ROLF LENNAR

Der ungefährliche Dritte

Bei einem Roman von Lennar kann man sich nicht langweilen. Das ist wie eine sprudelnde Fontäne in der Sonne: es funkelt und glitzert von köstlichen Einfällen, es ist ein frohes Spiel unzähliger leuchtender Farben, schwerelos und voll köstlicher Frische.

Wie Frau Fortuna dem „Ungefährlichen Dritten“ buchstäblich in den Sattel hilft und wie er — von dem man es natürlich am wenigsten vermutet — den geborenen Herzensbrecher und Held, ohne es im Grunde zu wollen, um das Ziel seiner nicht ganz lauter Sehnsucht bringt und die Braut seines Freundes heimführt, den er auf dessen Verlobungsreise eigentlich nur als „Elefant“ begleiten sollte, das muß man sich eben von Lennar erzählen lassen.

Man wird das Buch zufrieden schmunzelnd aus der Hand legen und — sofern man ein Mann ist — den dann immerhin erstaunlichen Wunsch haben, einmal ausnahmsweise nicht der erste Held zu sein, sondern lieber der unscheinbare, harmlose, ungefährliche Dritte.

Der junge Autor wurde mit der Idee, die hier als humoristischer Roman vorliegt, im **Rühmann-Preiswettbewerb** erster Preisträger

In Halbleinen mit einem mehrfarbigen Schutzumschlag RM 4,80

Umfang 240 Seiten

Vorausbestellungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens erledigt.



Verlagsanstalt *Moldavia*
Budweis-Leipzig



Die gesamte deutsche Presse bespricht

**den neuen Vordruck
„Mein Hab und Gut“**

Jeder,

der eine Wohnung besitzt, wird vor einem Brand- oder Bombenschaden den Nachweis seines Haushaltwertes sichern und führt die amtlich genehmigte Haushaltbestandsliste

RNK-Vordruck Nr. 975

„Mein Hab und Gut“

Die Nachfrage ist ungewöhnlich groß, bestellen Sie sofort genügenden Vorrat. Wir können jetzt kurzfristig liefern.

Bestell-Nr. 975, DIN A 4, 4 S., DRGM. 1506 853

100 Bogen RM 5.60	250 Bogen RM 13.50
500 Bogen RM 26.—	1000 Bogen RM 50.—

R N K. PAPIER-UND SCHREIBWAREN G.M.B.H.
BERLIN SW 68

Auslieferungslager: Hamburg 22, Schleidenplatz 20 / Köln-Deutz, Gotenring 37
München M 2, Unterer Anger 7 / Stuttgart S, Poststraße 5 / Mannheim N 4, 19/20

Die Kneipp-Kräuterkur

VON

Prof. Dr. Franz Eckstein, Freiburg i. Br.
Dr. med. Sigfried Flamm†, Bad Wörishofen
(Arier)

Preis RM 0.90 kartoniert

Inhaltsübersicht:

Die Kräuterheilkunde:

Zur Geschichte der Kräuterheilkunde
Volkskunde und Heilkräuter
Die Wirkungsformen der Heilkräuter
Bedingungen des Wirkungsablaufes

Kräuterheilkunde und Krankheitslehre

Die Praxis der Kräuterheilkunde

Die Heilkräuter:

Saponinhaltige (seifenhaltige) Heilpflanzen
Bitterstoffhaltige Heilpflanzen
Schleimhaltige Heilpflanzen
Gerbstoffhaltige Heilpflanzen
Abführmittel
Wurmmittel
Fieberwidrige und schweißtreibende Heilpflanzen
Die Bärentraube
Umstimmung des Stoffwechsels durch cholinhaltige Heilpflanzen
Ginster, Berberitze, Schöllkraut
Die Brennnessel
Arnika-Ringelblume-Schafgarbe
Heilpflanzen mit ätherischen Ölen:
Heilpflanzen mit Senföl
Schwefelhaltige ätherische Öl-Drogen
Heilpflanzen mit vorwiegendem Gehalt an Terpenen
Salbei - Beifuß (Gruppe der Fichte)
Die Kamille
Gruppe der Carminativa (blähungstreibend)
Aromatische Bitterstoffe
Pfefferminz-Melisse
Schweißtreibende ätherische Öl-Drogen
Thymian - Sonnentau
Schlaffördernde Heilpflanzen
Apfel-Sauerkraut-Möhre

Kräuterverzeichnis

Krankheitsverzeichnis

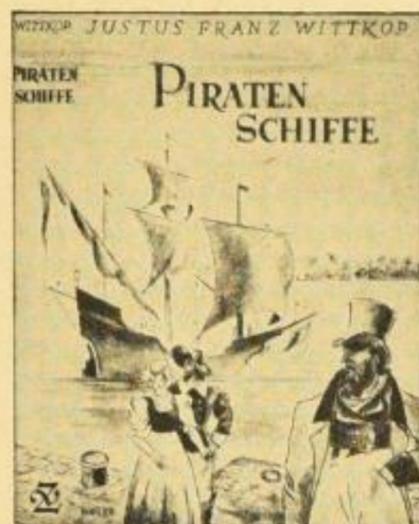
Ein außerordentlich billiges und wissenschaftlich gründliches Werk, das den bekannten Wörishofener Arzt und den Volkskundler zusammenführte. Das wohlfeile Buch verdient die stärkste Verbreitung und kann in jeder Menge zur Verfügung gestellt werden.

Kneipp-Gesundheits-Verlag, München

Gesamtauflieferung: Lühse-Verlag, Leipzig D 5, Breitkopffstr. 9
Für die Ostmark: O. Höfels, Wien
Für Großberlin: Berlin C 2, Neue Königstraße 52



Eine vielbegehrte Neuausgabe:



JUSTUS FRANZ WITTKOP

Piraten-Schiffe

Ein Roman aus Westindiens Seeräuberzeit

Gebunden RM 6.80

Vor uns erhebt das wilde Leben der Freibeuter und Rebellen der westindischen Meere mit ihrem letzten großen Anführer, dem gewaltigen Eduard Teach. Inmitten von Tollheit, Abenteuern und Gefahren erleben wir die wundersame Liebe zwischen einem siebzehnjährigen Mädchen und einem Piratenkapitän. Diese Liebe ist so zart und kühn, so opfermutig und begeisternd, daß sie dem Leser unvergeßlich bleiben wird. Ein herrlich geschriebenes Buch, ein stark fesselnder Roman, der, obwohl er sich auf historischen Vorgängen aus einem vergangenen Jahrhundert aufbaut, für uns heute von einer überraschenden und erregenden Aktualität ist.

Mit wirkungsvollem dreifarbigem Schutzumschlag

1. Auflage: 1.-10. Tausend vergriffen
2. Auflage: 11.-20. Tausend vergriffen
3. Auflage: 21.-30. Tausend im Druck

Bestellungen werden noch angenommen,
ihre Erledigung erfolgt der Reihenfolge nach



ZINNEN-VERLAG



**Gute und billige Bücher zur Lager-Ergänzung
in mäßiger Anzahl noch lieferbar!
Sonderrabatt siehe Verlangzettell**

Keller, G., Hadlaub und Pankraz. Einzeln je RM —.50 ord.
Melo, W. v., Der große Fritz im Kriege. Erzählung. Brosch. RM —.25 ord.
Seidel, H., Rosenkönig. Erzählung. Brosch. RM —.50 ord.
Lehne, Fr., Margaretha-Schicksalswege. Br. RM 2.— ord., geb. RM 2.85 ord.
Liederwald, Hans, Auf einem deutschen Kreuzer in die Welt. Mit 16 Abbildungen. (Spannend und fesselnd.) Preis kart. RM 1.50, Leinen geb. RM 2.50 ord.
Keller, Von hoher Warte. Gedanken und Worte großer Denker aller Zeiten. Kart. RM 1.— ord. Dasselbe in Ganzleinen geb. RM 1.45 ord. (Ein Geschenkbüchlein bester Art ins Feld.)
Merk-Keller, Liebesbriefsteller. RM 2.— ord.
Wilke und Luther, Gedichte und Vorträge für alle Sportarten. Wintersp., Skiläufer, Fechten, Turnen usw. Kart. RM 1.20, geb. RM 1.80.
Reuter-Keller, Vorträge und Humor aller Art. RM 1.20 ord.
Treu, O., Ernste und heitere Vorträge. RM 1.— ord.
Holter, Fr., Lieder, Vorträge, Schnadahüpfeln usw. RM —.50.
Das Kartenspiel. Tapp-Tarok-Ratgeber. RM —.35 ord.
Jäckle, Der sichere Tänzer. RM —.40 ord.
v. Golzheim, E., Durch Gesundheit zur Schönheit. Mit 33 Abb. Gymnastik und Schönheitspflege für Mädchen und Frauen. Kart. RM 1.50, geb. RM 2.— ord.
Beck, W., Der kleine praktische Ratgeber für Küche, Haushalt und Krankheit. Kart. RM —.75 ord.
Redzich, Besuch auf dem Mars. RM 1.—
Stutzer, E., Mitten im Glück. Erzählungen. Kart. RM —.75 ord.
Ufrichtig und gradraus, ein lustiges Schwoba-Buch. Geb. RM 1.— ord.
Huß, E., Allerhand Leut. Schwab. Erzählgn. Kart. RM —.75, geb. RM 1.20.
Braun, Lehr- und Unterrichts-Werk der englischen Sprache u. Aussprache. 264 Seiten. Geb. (statt RM 5.—) nur RM 2.— ord.

Paul Mähler, Verlag, Stuttgart-S. [Z]

Eilt sehr!

Letzte Auflage

**Gustav Engelkes
Graf von Norden**

Spannende Erzählung aus der Zeit Ludwig XIV.

Farbiges Titelbild mit Textbildern
Halbleinen RM 2.—, kart. RM 1.50

[Z] noch zu haben. Bestellen Sie rasch! [Z]

Verlag Franz Erlach, Wels
Auslieferung nur Otto Klemm, Leipzig C 1



Halten Sie ständig auf Lager:

**Praktische
Lungengymnastik**

Von Sanitätsrat Dr. Johannes Ide

72 Seiten / 57 Abbildungen / Preis RM 1.80

Eine vortreffliche Anleitung zur Hebung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit für Schulenbesucher und Stubenhocker, Lungen- und Herzschwache, Hartleibige, Blutarme, Nervöse, Alternde (Aderverkalkung), Redner, Sänger und Stotterer. Auch für Sportsleute und Geistesarbeiter als Anleitung zum Selbstunterricht.

J. J. Arnd

Abtlg. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin
Leipzig C 1

**Neue
Lohnsteuertabellen**

für 4stündige, 1 tägige,
wöchentl. und monatl.
Lohnzahlung
mit Erläuterungen und
Rubriken zum Ein-
tragen sonstiger Abzüge.

Preis 1.80 RM

[Z]

Bonitas-Bauer, Würzburg

Das neue
Dramen-Lexikon

von
Fr. Ernst Schulz, Hamburg,
das im Winter erscheint,
ist bis auf einen kleinen Rest
ausverkauft.

Der im „Börsenblatt“ Nr. 206
und 212 angekündigte Probe-
bogen kann daher nicht ge-
liefert werden.

H. Haessel Verlag, Leipzig

Verlagsübernahme

Aus dem Verlag E. Bertelsmann,
Gütersloh, haben wir noch vor-
handene Bestände und Verlags-
rechte folgender Bücher über-
nommen:

- Dapfe, R., Aus meiner Dach-
kammer
- Erinnerungen aus meinem
Leben
- Im Unterliegen gesiegt
Historische Erzählung
- Das Kreuz auf Usedom
Historischer Roman

Stuttgart, den 20. 9. 1941

**Christliches Verlagshaus
GmbH.**

Wird bestätigt: E. Bertelsmann
Verlagsbuchhandlg., Gütersloh

Rundschreiben

über Geschäftsgründungen,
Veränderungen usw.

erbittet die
Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 226.

Ala in Berlin U 3.	Busch in Le. U 4.	Hanseat. Verlagsanst.	Köhler in Mind. 2989.	RNK. Pap.- u. Schreibw.,	Verl. d. Börsenver. U 2.
Albr. Dürer-Haus U 3.	Christl. Verlagsb. 2996.	2985.	Kranich-Verl. U 2.	2994.	Verl. d. „Kladderadatsch“
Arnd in Le. 2996.	Dt. Rechtsverlag 2985.	Haessel 2996.	Lippa U 4.	Rühle U 4.	2986.
BAV. in Brln. U 4.	Diederichs Verl. U 3.	Herziger 2993.	Mähler 2996.	Schaffer-Verl. 2988.	Verlagsanst. Moldavia
Beck'sche Verlbh. 2987.	Eher Nehf. U 1.	Junker u. D. 2990.	Müller in Dr. 2991.	Scherl 2986.	2994.
Bonitas-Bauer 2996.	Erlach 2996.	Kiepert U 4.	Nattermüller-Verl. 2992.	Schöler in Halle U 3.	Volckmar K.-G. U 3. (2).
Boisseree, J. & W., U 3.	Förster, Fr., U 4.	Klinghammer 2990.	Nordland-Verl. 2988.	Siep U 4.	Wegner in Hamb. U 3.
Brauer U 4. (2).	Gallus Verl. 2987.	Knauer Nehf. 2989.	Opetz, W., 2986.	Springer-Verl. 2991.	Zentralverl. d. NSDAP.
Bücherst. am Görl. Bahn- hof U 4.	Gerdas U 4.	Kneipp-Gesundh.-Verl.	Papierhaus Wölbling U 2.	Steiniger-Verl. 2986.	U 1.
	Gersbach & S. 2993.	2995.	Pfarramt Weve U 4.	Universitas-Verl. 2992.	Zinnen-Verl. 2995.
			Quelle & M. U 3.		

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. d. B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. X - Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / B e i l a g e n : Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil und Umschlag: Preisliste Nr. 8, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (außer Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: min-Zeile 7.78 Rpf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/4 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 7 1/4% Platakurschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/4 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1/2 Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Mitteilung des Verlages des Börsenblattes

Mit Genehmigung der zuständigen Preisbildungsstelle (Der Sächs. Minister für Wirtschaft und Arbeit, Dresden, 15. 9. 1941, IV 5b: Z 42/41) treten am 1. Oktober d. J. infolge Auflagensteigerung die nachstehend angegebenen neuen Anzeigenpreise für das Börsenblatt in Kraft:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Anzeigenseite im normalen Anzeigenteil | RM 100.— |
| 2. Erste Umschlagseite (RM 72,97 + 71 $\frac{1}{4}$ % Platzzuschlag) | RM 125.— |
| 3. Anzeigenseite im Kunstdruckteil | RM 141.50 |
| 4. Grundpreis für die Millimeterzeile (1 mm hoch, 46 mm breit) | 9.26 Rpf. |

- | | |
|---|----------|
| 5. Ermäßigter Grundpreis für Stellengesuche:
Die Millimeterzeile | 6 Rpf. |
| 6. Bestellzettel: | |
| $\frac{1}{2}$ Zettel (60 mm hoch, 66 mm breit) | RM 8.40 |
| $1\frac{1}{2}$ Zettel (90 mm hoch, 66 mm breit) | RM 12.60 |
| 2 Zettel (120 mm hoch, 66 mm breit) | RM 16.80 |
| Jeder weitere halbe Zettel | RM 4.20 |

Die Preise für besondere Ausführungen sind aus den Anzeigenpreislisten (Nr. 9 für den Anzeigenteil, Nr. 5 für den Bestellzettelbogen), die bei Bedarf angefordert werden können, zu ersuchen.

Leipzig, den 25. September 1941

Dr. Heß

Dr. Freyer

Die Ablieferungspflicht nach dem sächsischen Freistück-Gesetz

Die Ablieferung von Freistücken an die Landesbibliothek in Dresden und die Universitätsbibliothek in Leipzig wird geregelt durch

1. das Gesetz über die Abgabe von Freistücken der Druckwerke an die Landesbibliothek in Dresden und die Universitätsbibliothek in Leipzig vom 3. Februar 1938,
2. die Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Abgabe von Freistücken der Druckwerke an die Landesbibliothek in Dresden und die Universitätsbibliothek in Leipzig vom 14. April 1938 (AVO) und
3. ergänzende Verwaltungsanweisungen des Leiters des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung an die empfangsberechtigten Bibliotheken.

A) Die Grundsätze des Gesetzes und der Durchführungsverordnung über die Ablieferungspflicht des Verlegers und Druckers.

1. Nach § 1 Absatz 1 des Gesetzes hat der Verleger von jedem Druckwerk, das innerhalb des Landes Sachsen erscheint, je ein Stück unentgeltlich und frei von Versandkosten an die Landesbibliothek in Dresden und an die Universitätsbibliothek in Leipzig abzuliefern.

Nach Artikel 1 der AVO. unterliegen aber der Ablieferungspflicht nicht

- a) Druckwerke, die in einer Auflage von nicht mehr als fünfhundert Stück erscheinen,
- b) Druckwerke mit einem Ladenpreis von mehr als zweihundert Reichsmark; Druckwerke, die in Lieferungen oder Einzelbänden erscheinen, sind jedoch nur befreit, wenn der Ladenpreis der einzelnen Lieferung oder des einzelnen Bandes zweihundert Reichsmark überschreitet.

2. Die gleiche Pflicht liegt nach § 1 Absatz 2 des Gesetzes bei Druckwerken, die innerhalb des Landes Sachsen gedruckt werden, aber außerhalb des Landes Sachsen erscheinen oder nicht im Buchhandel verbreitet werden, insbesondere bei Privatdrucken, dem Drucker ob.

Nach Artikel 2 der AVO. unterliegen der Ablieferungspflicht durch den Drucker jedoch nicht die nach Artikel 1 der AVO. von der Ablieferung befreiten Druckwerke, d. h. also Druckwerke, die in einer Auflage von nicht mehr als 500 Stück erscheinen und Druckwerke mit einem Ladenpreis von mehr als RM 200.—. Soweit der Drucker ablieferungspflichtig ist, besteht diese Pflicht nur für die zum öffentlichen Vertriebe bestimmten Druckwerke. Als Druckwerke gelten nur die von dem Drucker gebunden oder zum mindesten vollständig zusammengetragen und gefalzt hergestellten Druckwerke, mithin nicht Bogen, Teile, Vorlagen u. dergl.

3. Erscheint ein Druckwerk in verschiedenen Ausgaben oder wird ein Werk in verschiedenen Ausstattungen gedruckt, so ist je ein Stück der besten und vollständigsten Ausgabe oder Ausstattung abzuliefern; handelt es sich jedoch dabei um eine besonders kostspielige, nur in geringer Stückzahl erscheinende oder gedruckte Luxusausgabe oder Luxusausstattung, so genügt die Ablieferung je eines Freistückes der gewöhnlichen Ausgabe oder Ausstattung, sofern diese ebenso vollständig ist.

4. Die Verpflichtung zur Ablieferung je eines Stückes erstreckt sich auch auf Neuauflagen und Neudrucke. Bei unveränderten Neuauflagen und Neudrucken können die Direktoren der Landesbibliothek und der Universitätsbibliothek auf Antrag oder von sich aus auf die Ablieferung verzichten.

5. Druckwerke im Sinne des Freistückgesetzes sind nach § 2 Ziffer 1 des Gesetzes

a) alle durch Buchdruck oder sonstige mechanische oder chemische Mittel vervielfältigten Schriften; dazu gehören nach § 2 Absatz 2 auch Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche in Stücken fortlaufend erscheinende Druckwerke;

b) Landkarten, Ortspläne, Atlanten, sowie Bild- und Tonwerke in Verbindung mit Text oder Erläuterungen.

Nach Artikel 3 der AVO. unterliegen aber der Ablieferung nicht Tonwerke, die zur Gattung der musikalischen Schlager gehören. Als Text oder Erläuterungen gelten nicht die Angabe des Komponisten, der Opuszahl, der Tempi, des Fingersatzes u. dergl. Bei Tonwerken in Verbindung mit Text oder Erläuterungen unterliegen die Stimmen nicht der Ablieferung, wenn Partituren und Klavier- oder Orgelauszüge erscheinen.

Die Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek können auf die Ablieferung von Bearbeitungen und Teilausgaben verzichten.

6. Verleger im Sinne dieses Gesetzes sind nach § 2 Absatz 3 auch der als Selbstverleger tätige Verfasser oder Herausgeber eines Druckwerkes und der Kommissionsverleger. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

7. Als Gesamtschuldner haften ferner die Führer öffentlicher Körperschaften und Stiftungen und privater Vereinigungen und Stiftungen für die von diesen einmalig oder laufend herausgegebenen Druckwerke.

8. Als innerhalb des Landes Sachsen erschienen oder gedruckt gelten auch solche Druckwerke, die einen Ort des Landes Sachsen als Verlags-, Auslieferungs- oder Druckstätte nur in Verbindung mit einem anderen Ort bezeichnen oder deren Verleger oder Drucker innerhalb des Landes Sachsen nur eine Zweigniederlassung haben.

Artikel 4 der AVO. bestimmt aber, daß der Ablieferung nicht Druckwerke von Verlegern unterliegen, die im Ausland ihre Hauptniederlassung haben. Sind diese Druckwerke jedoch Gegenstand eigener Verlagsgeschäfte von Zweigniederlassungen innerhalb des Landes Sachsen, so sind sie abzuliefern. Wenn also beispielsweise die Leipziger Zweigniederlassung eines Züricher Verlages ein Werk selbständig verlegt, so ist es ablieferungspflichtig.

B) Die Befreiungen von der Ablieferungspflicht nach § 3 des Freistück-Gesetzes.

1. Von der Ablieferungspflicht sind nach § 3, Absatz 1 des Gesetzes befreit:

a) einzeln oder laufend herausgegebene Druckwerke, die wie Fahrpläne, Preislisten, Kataloge, Prospekte und dergl. lediglich den Zwecken des Verkehrs, des Gewerbes oder eines häuslichen oder geselligen Lebens dienen.

Nach Artikel 5, Absatz 1 der AVO. zählen zu den Druckwerken im Sinne dieser Bestimmung auch Wertpapiere aller Art.

b) Stimmzettel und Angaben über den Wahlvorgang.

c) Amtliche Vordrucke.

d) Anordnungen für den inneren Dienst des Reiches, der Länder und Gemeinden sowie der NSDAP. und ihrer Gliederungen.

2. In einzelnen Fällen sind die Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek befugt, die Ablieferung bestimmter Druckschriften der in § 3 Absatz 1 Buchstabe a genannten Arten zu verlangen; also beispielsweise von Fahrplänen, Katalogen usw.

3. Nach Artikel 5 Absatz 2 der AVO sind außer den in § 3 Absatz 1 des Gesetzes aufgeführten Druckwerken noch befreit:

I. von der Ablieferung an die Landesbibliothek und an die Universitätsbibliothek:

1. Abreißkalender, soweit sie nicht heimatkundliche Bedeutung haben,
2. Jugendschriften,
3. Kriminal- und Abenteuerromane,
4. religiöse Traktatliteratur, insbesondere Gebet- und Andachtsbücher,
5. Schreib- und Taschenkalender,
6. Koch- und Hausfrauenbücher,
7. Zeitschriften für Haus und Familie einschl. Modeblätter,
8. Ratgeberliteratur,
9. Beschäftigungsbücher,
10. Briefsteller zum persönlichen Gebrauche,
11. Steuer- und Zinstabellen,
12. Stimm- und Rollenbücher,
13. Werbeschriften,
14. Repetitorien,
15. Anleitungen für Pflanzenbau- und Tierhaltung,
16. Anleitungen für Handel, Gewerbe, Industrie und dergl.
17. Textbüchernachdrucke;

II. von der Ablieferung an die Landesbibliothek:

1. Schullehrbücher und Schullesebücher, sofern sie nicht in Sachsen amtlich eingeführt sind,
2. für den Schulgebrauch zurechtgemachte deutsche und fremdsprachige Ausgaben von Literaturwerken;

III. von der Ablieferung an die Universitätsbibliothek:

1. Schulbücher,
2. Mitgliederverzeichnisse und Geschäftsberichte von Firmen,
3. Nachrichten von Vereinen gewerblicher und geselliger Art,
4. Neudrucke freigewordener schöner Literatur.

Die Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek sind befugt, die Ablieferung einzelner Arten oder einzelner Stücke der in Absatz 2 genannten Druckwerke zu verlangen.

C) *Vorübergehende Erleichterungen durch besondere Verwaltungsanweisungen des Sächsischen Volksbildungsministeriums.*

Ein Teil der durch den Börsenverein der Deutschen Buchhändler geltend gemachten Wünsche des Buchhandels nach Befreiung von der Ablieferungspflicht ist in der AVO. berücksichtigt worden. Zum Schutze des Buchhandelsplatzes Leipzig sind aber noch weitergehende Forderungen vorgebracht worden, denen zum Teil durch besondere Verwaltungsanweisungen des Volksbildungsministeriums Rechnung getragen worden ist, allerdings nur für die Dauer des Krieges.

Der Leiter des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung hat mit Zustimmung des Herrn Reichsstatthalters der Landesbibliothek in Dresden und der Universitätsbibliothek in Leipzig mit Wirkung vom 1. Januar 1941 an für die Dauer des Krieges folgende Anweisung erteilt:

1. Von der Abforderung von Freistücken, die nach § 1 Absatz 2 des Freistückgesetzes vom 3. Februar 1938 abzuliefern sind, ist abzusehen. (Durch diese Bestimmung wird der Drucker für die Dauer des Krieges von der Ablieferungspflicht befreit.)
2. Ferner ist von der Abforderung von Freistücken solcher Druckwerke abzusehen, die einen Ort des Landes Sachsen als Verlags-, Auslieferungs- oder Druckstätte nur in Verbindung mit einem anderen Orte bezeichnen (§ 2 Absatz 5 des Freistückgesetzes). Ausgenommen hiervon sind jedoch Fortsetzungswerke, deren Beginn bereits vor dem Inkrafttreten des Freistückgesetzes liegt, sowie Zeitschriften bis zum Ablauf des laufenden Jahrganges oder Bandes.
3. Nicht abzufordern sind auch Freistücke derjenigen Druckwerke, die von den Bibliotheken auf Grund vor dem 1. April 1938 eingegangener Vertragsverpflichtungen bezogen werden. (Artikel 7 der AVO. vom 14. April 1938).

Dagegen unterliegen solche Druckwerke, die im Reichsgebiet außerhalb des Landes Sachsen verlegt werden, deren Verleger aber innerhalb des Landes Sachsen eine Zweigniederlassung unterhalten, der Ablieferungspflicht. Damit bleiben diese Verleger mit ihrer gesamten Produktion, d. h. also auch mit den am Verlagsort außerhalb Sachsens verlegten Werken ablieferungspflichtig, obwohl der Sinn des Pflicht-exemplargesetzes lediglich die Archivierung des in dem Lande erschienenen Schrifttums ist.

D) *Die Pflicht zur Einreichung von Jahresverzeichnissen.*

Nach § 6 des Freistückgesetzes haben die zur Ablieferung Verpflichteten zu Beginn jedes Kalenderjahres je ein Verzeichnis der von ihnen im Vorjahre verlegten oder hergestellten oder heraus-

gegebenen Druckwerke mit genauen Angaben über Verfasser, Titel, Umfang, Ausgabetermin und Preis der Landes- und der Universitätsbibliothek einzureichen. Das Volksbildungsministerium ist vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler darauf hingewiesen worden, daß die Aufstellung derartiger Verzeichnisse mit genauen bibliographischen Angaben eine erhebliche Belastung des Verlages mit sich bringt. Den Verpflichteten ist daher freigestellt worden, den Bibliotheken entweder ein den erwähnten Bestimmungen des § 6 des Freistückgesetzes entsprechendes Verzeichnis einzureichen, oder nach Maßgabe folgender Vorschriften zu verfahren, die das Ministerium den Bibliotheken zur Kenntnis gegeben hat:

„Zu Beginn jeden Kalenderjahres reichen die nach dem Gesetz verpflichteten Verleger ohne Aufforderung an Stelle des nach § 6 geforderten vollständigen Verzeichnisses der verlegten Druckwerke je ein Verzeichnis derjenigen Periodika und Einzelwerke, die nicht in der im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten Liste „Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen“ oder im „Täglichen Verzeichnis der Neuerscheinungen“, bearbeitet von der Deutschen Bucherei, oder — bei Musikalien — in „Hofmeisters Monatsbericht“ angezeigt sind, mit *genauen Angaben* über Verfasser, Titel, etwaige Befreiungsgründe nach Artikel 1, 3 und 5 der Ausführungsverordnung vom 14. April 1938 (Umfang nur, wenn es zur bibliographischen Unterscheidung erforderlich ist) der Landesbibliothek und der Universitätsbibliothek ein. Hierbei ist ausdrücklich von einem für die Verlagsleitung Verantwortlichen zu bescheinigen, daß alle nicht angeführten nach §§ 1 und 2 des Sächsischen Freistückgesetzes ablieferungspflichtigen Druckwerke einschl. Neuauflagen und Neudrucke sowie Nachdrucke der Musikverleger in den genannten Verzeichnissen angezeigt sind.

Es wird ersucht, daß seitens der verpflichteten Verleger eine Mitteilung über Befreiung von der Ablieferung unter Angabe des Grundes gleich bei der Auslieferung der Druckwerke — bei periodischen Erscheinungen bei allen Änderungen, mindestens aber einmal im Jahre erfolgt.“

E) *Verfahren.*

Nach § 4 des Freistückgesetzes sind die ablieferungspflichtigen Stücke innerhalb einer Woche nach Beginn der Verbreitung, oder wenn diese nicht erfolgen soll, innerhalb einer Woche nach der Fertigstellung ohne besondere Aufforderung abzuliefern. Die laufend herausgegebenen Druckwerke sind jedoch der Landesbibliothek und der Universitätsbibliothek alsbald nach Ausgabe, keinesfalls aber später als den übrigen Beziehern oder Empfängern zu übermitteln.

Die Ablieferung der Druckwerke kann im Verwaltungsverfahren erzwungen werden. Außerdem haben die Bibliotheken bei Nichterfüllung der Verpflichtung trotz Mahnung das Recht, das Druckwerk käuflich zu beschaffen und die Kosten von dem oder den Verpflichteten im Verwaltungswege einzuziehen. Diese Maßnahme ist erst nach vorheriger Ankündigung und Ablauf einer Frist von vier Wochen zulässig. Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften dieses Gesetzes zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu RM 150. — oder mit Haft bestraft.

Verkehrsnachrichten

Sendungen von Geschäftsfirmen, Banken usw. an Wehrmachtdienststellen und Wehrmachtangehörige

Briefsendungen von Geschäftsfirmen, Banken, Versicherungsgesellschaften usw. an Wehrmachtdienststellen und Wehrmachtangehörige müssen allgemein als Sendungen in geschäftlichen oder gewerblichen Angelegenheiten der Absender angesehen werden und genießen deshalb nicht die Gebührenvergünstigungen der Feldpost. Diese Sendungen müssen nach den Inlandgebührensätzen freigemacht werden und dürfen den Vermerk „Feldpost“ in der Anschrift nicht tragen. Dies gilt auch für solche Sendungen, deren Inhalt eine überwiegend private Angelegenheit des Empfängers darstellt, wie z. B. auf Bestellung eines Wehrmachtangehörigen übersandte Bücher, Waren und Kontoauszüge.

Dagegen können Geschäftsfirmen usw. an ihre im Wehrdienst stehenden Gefolgschaftsmitglieder Liebesgaben und Mitteilungen privater Natur, die das persönliche Verhältnis des Betriebsführers zu dem Gefolgschaftsmitglied betreffen, zu den Gebührenvergünstigungen der Feldpost absenden. Diese Sendungen sind, damit sie äußerlich als private Feldpostsendungen erkennbar sind, in der Anschrift außer mit dem Vermerk „Feldpost“ mit dem Zusatz „Sendung an Gefolgschaftsmitglied“ zu versehen. Die unberechtigte Anwendung dieses Vermerks gilt als Mißbrauch der Feldpostvergünstigungen.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Wir bitten
 alle auf Lager befindlichen Stücke
 von
Edwin Erich Dwinger
Und Gott schweigt?

sofort an uns
 zurückzuschicken

Eugen Diederichs Verlag Jena



Die Bestellungen auf die im Augenblick nicht
 lieferbaren Bücher unseres Verlages haben
 einen solchen Umfang angenommen, daß wir
 weitere zur Zeit nicht annehmen können. Wir
 sehen uns daher leider gezwungen, solche als
 nicht lieferbar zurückzusenden.

Bei Wiedererscheinen werden wir die betreffende
 Werke ebenso wie unsere Neuerscheinungen
 hier anzeigen.

Die noch lieferbaren Bücher können meist nur
 noch in einzelnen Exemplaren abgegeben werden.

Christian Wegner Verlag
 Hamburg

**Geschäftliche Einrichtungen
 und Veränderungen**

▲ Im Einverständnis mit
 dem bisherigen Kom-
 missionär übernahm ich die
 Vertretung der Firma

**Jos. Hochneder'sche
 Buchhandlung**

Landshut (Bayern)

Leipzig, den 27. 9. 1941

F. VOLCKMAR
 Kommissiongeschäft

▲ Im Einverständnis mit
 dem bisherigen Kom-
 missionär übernahm ich die
 Vertretung der Firma

**Paul Cieslar Nachf.
 in Graz**

Leipzig, den 27. 9. 1941

F. VOLCKMAR
 Kommissiongeschäft

**Zurückverlangte
 Neuerscheinungen**

Wir erbitten zurück:
**Wolf, Joh., Geschichte
 der Musik, Teil 3**
 (W. u. B. Band 253)

Wir nehmen auch fest u. bar
 bezogene Exemplare dieses
 Buches bis Ende des Jahres
 zurück.

Leipzig, den 25. Sept. 1941
Quelle & Meyer

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,
 Teilhabergesuche u. Anträge**

Kaufgesuche

**Reise- und
 Versandbuchhdlg.**

(evtl. nur Firmenanteil)
 zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1366 durch
 den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändler

sucht kleinere **Sortiments-
 buchhandlung** in Süd-
 deutschland (Alpen bevorzugt)
 zu kaufen. Sofortige Baraus-
 zahlung auf Wunsch.
 Gefl. Angebote unter Nr. 1381
 d. d. Verlag d. Börsenbl. erb.

**In Süddeutschland
 Reise- u. Versand-
 Buchhandlung**

zu kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. 1384 durch
 den Verlag des Börsenbl. erb.

Stellenangebote

Zum baldigen Antritt suche ich
 für mein großstädt. Sortiment
1-2 Gehilfinnen

zum Bedienen der Kundschaft,
 Schaufenstergestaltung, Bestell-
 buch sowie Lagerhaltung. Auf
 Wunsch Pension im Hause.
 Ferner suche ich für meine mo-
 derne Leihbücherei

zwei Gehilfinnen

Angebote mit den entsprechen-
 den Unterlagen an

**Ernst Schöler, Buchhandlg.
 Halle S., Am Markt**

COTTBUS

Wir suchen zu baldigem Eintritt
 eine tüchtige

Buchhandlungs-Gehilfin

in angenehme Dauerstellung.
 Bewerbungen mit Gehaltsanspr.
 erbeten von jüngeren Damen,
 auch solchen, die eben ausgelernt
 haben oder nächstens ihre Lehr-
 zeit beenden, unter Nr. 1343 d.
 den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändler (in)

sofort für Lagerarbeiten und
 Verkauf in Dauerstellung gesucht.
 Angebote mit Gehaltsanspr.,
 Zeugnisabschr. und Bild an das

**Albrecht Dürer-Haus
 Berlin W 8, Kronenstr. 18**

Tüchtiger Buchhändler (in)

als Verkäufer für alteingeführ-
 tes Sortiment in Oberschlesien
 gesucht. Bewerbungen mit
 Lebenslauf und Angabe der Ge-
 haltsanspr. sind zu richten unter
 Fr. 37373 an Ma, Berlin W 35.

Wir suchen
 zum baldigen Eintritt eine
tüchtige Gehilfin

Bewerbungen mit Bild und
 Zeugnisabschriften erbeten.

**J. & W. Boiffereé, Köln,
 Breite Straße 1 K**

Zur selbständigen Führung eines kleinen ausbaufähigen Sortiments wird erfahrene

Buchhändlerin gesucht.

Bücherstube am Görlitzer
Bahnhof Maria Hagl
Berlin SO 36, Wiener Straße 19
Tel. 68 30 22.

Schöngestifter Verlag in Berlin

mit umfangreicher Produktion
sucht

Hersteller

zum baldmöglichsten Eintritt.
Erforderlich: Erfahrung in allen
technischen Fragen der Buch-
herstellung und selbständiges
Arbeiten. Bewerbungen mit
Bild, Angaben der bisherigen
Tätigkeit und Gehaltsforderung
erbeten unter Nr. 1376 durch
den Verlag des Börsenblattes.

Für Ladenverkehr und Schau-
fenstergestaltung suche ich einen
auch jungen

Mitarbeiter

der in meinem vorwiegend
wissenschaftl.-technischen Sorti-
ment (Fachbücher) bei günstigen
Bedingungen weitere Berufs-
erfahrung sammeln will. Be-
werbung erbittet

Robert Kiepert,
Berlin-Charlottenburg
Schillerstraße 128

Stellengesuche

Verlagsbuchhändler

lange Jt. selbst., durch Kriegsmahn.
frei, rüst. 60er, bed. jüng. ausf., repr.
Ersch., ev., verh., N.S.R. = Mitgl.,
Gymn.-Bildg. (latein., franz., griech.,
bes. Geschichte u. Geogr.), gel. Schrift-
seher, gut. Korrektor, Weltkr.-Teiln.
(l. fr.-besch.), musikal., umf. Lit.-
Kenntnisse, redakt. befäh., gut. Sttl.,
f. als Lektor u. berat. Mitarbeiter in
gut. Buchhause (Verlag m. Druckerei)
b. auskömm. Gehalt pass. Wirkung-
kreis in Leipzig, Mittel- od. Süd-
deutschland. Gesl. Zuschriften m. näh.
Angaben erbeten unter Nr. 1377
durch den Verlag des Börsenblattes.

Breslau

Suche für Verwandten (Lands-
berg O.-S. beheimatet) Ostern 1942

Lehrstelle in gutem Sortiment

Nähere Angaben erbittet

Paul Lippa
i. Fa. Spiegel Verlag
Paul Lippa
Berlin-Friedenau, Sentastr. 6

Verhäuferin, 22 Jahre alt,
3 1/2 Jahre im Buchhandel tätig,
sucht geeignete Stelle im Buch-
handel. Buchhandlg. mit Leih-
bücherei bevorzugt, da seit fünf
Jahren nebenamtl. Leiterin der
Volksbücherei am Orte. Angeb.
mit Gehaltsangabe erbeten unt.
Nr. 1380 d. d. Verlag des Bbl.

Vermischte Anzeigen

Merkspruch

Die Kelter — zum Weine
Zum Korn — die Mühle
Der Buchhändler kauft seine
Stempel bei Rühle*)

*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1

*Wer liefert Schreibmaschinen,
mit welchen man 3mal schneller
schreibt? / Wer gießt Druck-
typen, mit welchen Schriftsatz
3 mal schneller gesetzt wird?*

*Welcher Verlag übernimmt die
Herausgabe eines methodischen
Lehrganges? / „Ich schreibe u.
setze meine Schrift etwa 3 mal
schneller und leichter auf
halbem Raum“! / Alles nach
einem fertig gezeichneten Plan!*

*Hier vollzieht sich eine grund-
stürzende Wandlung! Unmeß-
bare Vorteile! Nur leistungs-
fähige Betriebe wollen sich mel-
den unter Nr. 1328 durch den
Verlag des Börsenblattes*

Kleinerem Verlagsunternehmen

mögl. schöngestifter od. populär-
wissenschaftlicher Richtung wird
**Büro- oder
Interessengemeinschaft**
geboten. Zu angenehmer Zu-
sammenarbeit steht ein gut or-
ganisierter Leipz. Verlagsbetrieb
mit geschultem Personal zur
Verfügung. Nähere Angebote
frdl. erbeten unter Nr. 1311
durch den Verlag des Börsenbl.

Lächerlich!

Wer braucht
145 Raucherkarikaturen
Schwarz-Weißzeichnungen
Brauer, Leipzig O 39,
Gotthelfstr. 2

FREIE MITARBEIT

als Verlagsberater mit eigenen
Verlagsideen, Ms.-Bearbeiter
u. Korrektor sucht vielseitiger
Fachmann im Osten. Angeb.
erb. an d. Pfarramt Mewe/Wpr.

Das Anzeigen-Geschäft

zeitentsprechend zu verwalten, dem Ver-
leger alle hiermit verbundenen Arbeiten
abzunehmen und die Anzeigen-Werbung
auch für die kommende Friedenswirtschaft
vorzubereiten, ist unsere Aufgabe als selb-
ständige Anzeigen-Verwaltung. Mit Sitz in
Berlin verfügen wir über einen bewährten
fachmännischen Mitarbeiterkreis im Innen-
dienst sowie über einen erfahrenen und er-
folgreichen Vertreterstab im ganzen Reich.
Wir stehen bei allen Werbungtreibenden,
Werbungsmittlern und Werbeberatern in
gutem Ansehen und besitzen als zuver-
lässige und vertrauenswürdige Fachleute
den besten Ruf. Zur Übernahme noch
einiger Verlagsobjekte, bevorzugt Zeit-
schriften oder Kalender, sind wir gern
bereit und erbitten hierfür unter Beifü-
gung von Probenummern und Preislisten
nähere Angebote.

Zuschriften erbeten unter C. O. 134 an BAV,
Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Fr. Förster
Kommissionsbuchhandlung
Gegr. 1863.

Max Busch
(Inhaber: Julius Kössling)
Grossbuchhandlung,
Leipzig, Frommannstr. 4.
Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger.
Zeitgemäße, für Sortimenter
kombinierte Provisionsätze.
Kulante und prompte Bedie-
nung. Günstiger Zeitschriften-
bezug. Anfänger finden tat-
kräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

**Tier-
zeichnungen!**
Brauer, Leipzig O 39
Gotthelfstr. 2

Welcher Verlag kann noch vor Weihnachten liefern?

Bilderbücher, Märchenbücher,
Jugendchriften, Frauen-
romane, auch Neuerscheinungen
mit Grosso-Rabatt, gegen so-
fortige Kasse. Angebote an

**Großbuchhandlung
Heinrich Gerdes**
Köln-Chrenfeld, Notchansstr. 1
Köln, Hohenstaufenring 17

Weltbekannter Verlag bittet
Autoren von

Naturschilderungen
sich mit ihm unter Beigabe
einer kurzen Arbeitsprobe in
Verbindung zu setzen. Frdl.
Zuschriften erb. unt. Nr. 1374
durch den Verlag des Bbl.

Für Feldpostsendungen

wird erflüssiges dtsh. Schrift-
tum (Unterhaltungsschriften) in
der Preislage von 1-3 RM
dringend gegen Barzahlung ge-
sucht. Bemerkte Angebote mit
Angabe der Vorräte sind zu
richten an:

Verlag Hans Siep
Berlin W 8, Jägerstr. 61

Verleger-Gesuche

Achtung!

Wer verlegt das erste Bühnen-
werk eines jungen Rational-
sozialisten: **Die Gestaltung
unseres heroischen Zeitalters
in einem Drama in 14 Bildern?**
Zuschriften unter Nr. 1378 durch
den Verlag des Börsenblattes.